

Kreiskönigsproklamation 2005

Hinrich Krodel ist neuer Kreisschützenkönig des Kreisschützenverbandes Pinneberg

Eingebunden in das Pinneberger Weinfest und unter Mitwirkung des Wettergottes fand am 2. Juli 2005 die Proklamation des 8. Kreisschützenkönigs statt. Dazu waren 19 Abordnungen der dem Kreisschützenverband angeschlossenen Schützengilden und -vereine mit ihren Würdenträgern und Fahnen angetreten. Die Drostei bot mit ihrer malerischen Kulisse wieder einmal einen würdigen Rahmen.

Begleitet von den Klängen des Spielmanns- und Fanfarenzuges des SC Pinneberg erfolgte der Aufmarsch des Festumzuges, wobei die Banner- und Fahnenträger auf der rückwärtigen Freitreppe der Drostei Aufstellung nahmen.

Vor der eigentlichen Zeremonie begrüßte der Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Pinneberg und Vize Präsident des NDSB, Rolf Slomian, die Teilnehmer und hieß als Ehrengäste, den Schirmherrn der Veranstaltung, Pinnebergs Bürgermeister Horst-Werner Nitt, den Präsidenten des NDSB und Schatzmeister des DSB, Gerd Quast, den Vorsitzenden der Pinneberger Wirtschaftsgemeinschaft, Ben Pape sowie die amtierende Weinkönigin Yvonne Wachter, willkommen. Ein weiterer Willkommensgruß galt dem scheidenden Kreiskönigsteam mit Hellmut Imbeck, Thorsten Glismann und Agnes Möller sowie den angetretenen Gilden und Vereinen.

Sowohl der Bürgermeister, Horst-Werner Nitt, als auch der Präsident des NDSB, Gerd Quast, wiesen in ihren Grußworten auf den traditionellen Charakter des Weinfestes und der Kreiskönigsproklamation hin. Ebenso auf die Tradition des Schützenwesens, die im Land Schleswig-Holstein tief verwurzelt sei.

Bevor der Kreisvorsitzende, Rolf Slomian, die scheidende Kreiskönigsrotte verabschiedete, ließ er es sich nicht nehmen, dem Präsidenten des NDSB, Gerd Quast, zu der erst kürzlich in Kiel erfolgten Verleihung des Bundesverdienstkreuzes zu gratulieren. In Würdigung dieser hohen Auszeichnung überreichte er ihm als Geschenk des KrSchV Pinneberg einen CD Spieler. Aber auch Bürgermeister Nitt sowie Ben Pape, Vorsitzender der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg gingen nicht leer aus. Beiden wurde die KrSchVerbandsnadel überreicht.

Danach wurde es spannend. Bürgermeister Nitt lüftet das „Teilergeheimnis“. Nach erfolgter Auswertung der Schießergebnisse durch die Kreissportleiterin, Ute Larsen, unterstützt von ihrem Amtsvorgänger, Walter Froehlich, bat der Kreisvorsitzende sechs Teilnehmer des Kreiskönigsschiessens vorzutreten.

Mit Präsenten ausgezeichnet verließen nach und nach drei Schützen den Kreis der Anwärter auf eine Kreisschützenwürde. Unter allseitigem Jubel und mit einem Salutschuss der Vorderladerschützen des Schützenverein Quickborn-Renzel wurde als 2. Kreisritter Ursula Rohwer vom Schützenverein Tornesch proklamiert. Zwei Salutschüsse galten dem 1. Kreisritter Norbert Richert, z.Z. amtierender König der Schießsportgemeinschaft des TSV Holm. Neuer Kreisschützenkönig 2005/06 und mit drei Salutschüssen begrüßt, wurde Hinrich

Krodel vom Halstenbeker Schützenverein von 1886 e.V.

Aus den Händen des NDSB-Präsidenten, der Weinkönigin sowie des Bürgermeisters und Schirmherrn der Veranstaltung erhielt die neue Kreiskönigsrotte die äußeren Zeichen ihrer Würde. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ begrüßten die anwesenden Abordnungen der Gilden und Vereine die neuen Würdenträger, die danach zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen konnten.

In anderer Funktion als beim Aufmarsch der Schützen, die der neue Kreisschützenkönig Hinrich Krodel, der auch dem Beirat angehört, kurz zuvor geleitet hatte, verließ er beim Ausmarsch, direkt hinter dem Kreisbanner und eingerahmt von seinen Rittern die Festwiese.

Hinrich Krodel